



Was morgen zählt

Herzlich willkommen zum digitalen Fachevent

«Vorsorge Update»

Fabienne Hockenjos
Laura Englaro
Adrian Simmen
Michael Gschwend

Mittwoch, 22. November 2023
18:00-19:00 Uhr

Agenda

Reform AHV 21 –
tritt am 1.1.2024 in Kraft

Reform AHV 21 –
Einfluss auf Freizügigkeit

Demografischer Wandel

Das Erbrecht seit dem 1.1.2023

Lohnt sich investieren?

Was kommt?

Zwei Volksabstimmungen am 3. März 2024

Was kommt?

Umsetzung angenommener Volksabstimmungen

Ausblick BVG Reform

Reform AHV 21

tritt am 1.1.2024 in Kraft

Reform AHV 21

Referenzalter für Frauen

- Erhöhung auf 65 Jahre
- Schrittweise Anpassung
- Kompensation für die Jahrgänge 1961 – 1969

Verbesserung Rente

- Beiträge nach Erreichen des Referenzalters werden angerechnet
- Möglichkeit, auf den Freibetrag zu verzichten

Flexibles Rentenalter

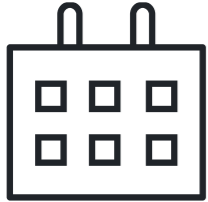
- Bezug ab 63 Jahren
- Aufschiebung bis zum vollendeten 70. Altersjahr
- Bezug ab 62 Jahren für Frauen mit Jahrgängen 1961 – 1969

Rentenvorbezug/-aufschub

- Mindestbezug 20% / Maximalbezug 80%
- Kombination aus Vorbezug und Aufschiebung möglich
- 3 Teilschritte erlaubt

Reform AHV 21 – Einfluss auf Freizügigkeit

Reform AHV – Einfluss auf Freizügigkeit



Bezug heute

- Ab 5 Jahre vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters
- Bis spätestens 5 Jahre nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters



Bezug ab 2030

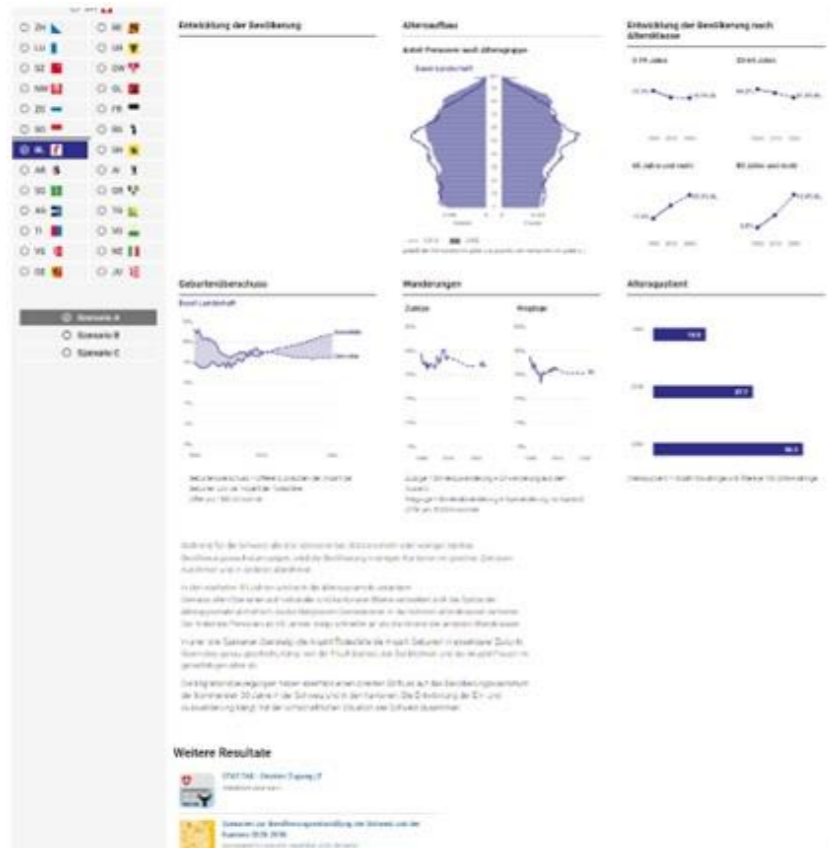
- Ab 5 Jahre vor Erreichen des Referenzalters
- Bis spätestens bei Erreichen des Referenzalters
- Ausnahme: weitere Erwerbstätigkeit über das Referenzalter hinaus (analog Säule 3a)

Demografischer Wandel

Demografischer Wandel

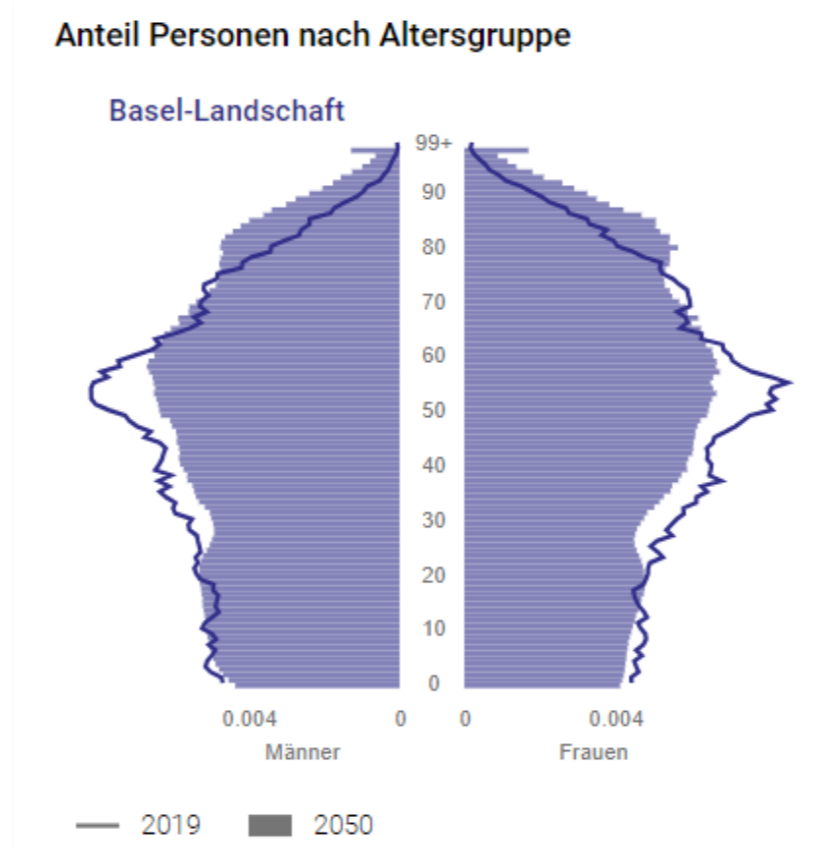
Zunehmende Lebenserwartung

Szenarien zur Bevölkerung – Bundesamt für Statistik (admin.ch)



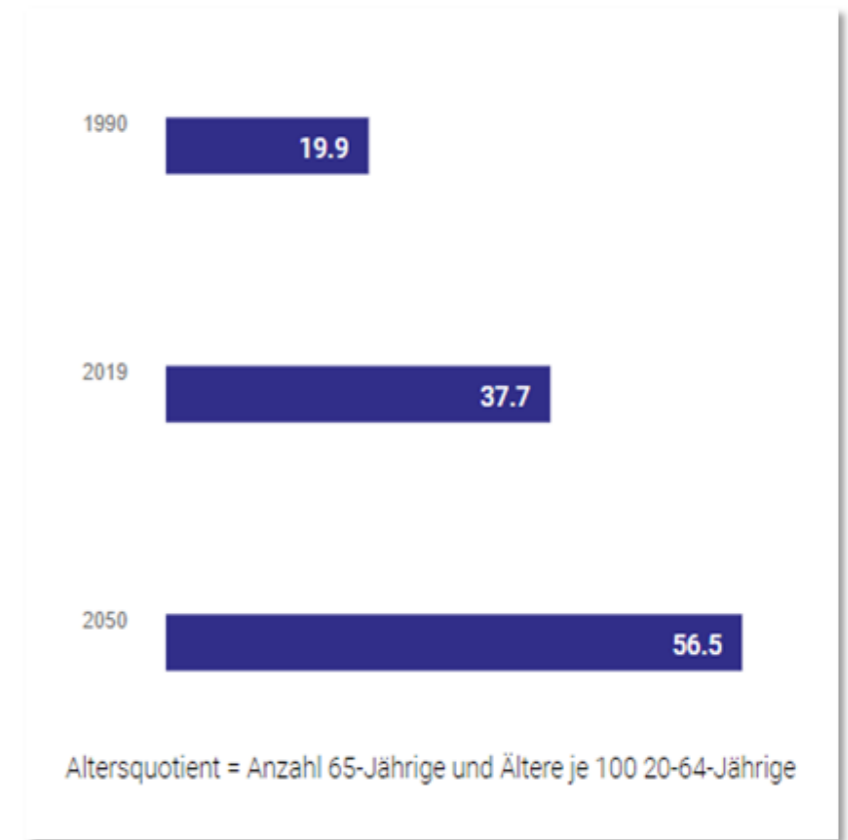
Alterspyramide

Die Prognose geht von steigender Lebenserwartung aus



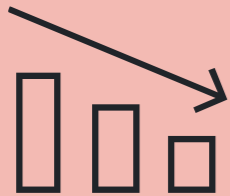
Altersquotient

- 1990: 1 / 5 Arbeitnehmende
- Heute wird 1 AHV-Bezüger:in von 2.5 Arbeitnehmenden finanziert



Das Erbrecht seit dem 1.1.2023

Die wichtigsten Änderungen seit dem 01.01.2023



Reduktion der Pflichtteile von Nachkommen

von $\frac{3}{4}$ auf $\frac{1}{2}$



Abschaffung der Pflichtteile der Eltern



Höhere Erbquote zugunsten Ehegatten bei Nutzniessung
(ZGB 473)



Einschränkung von Schenkungen nach Abschluss eines Erbvertrags



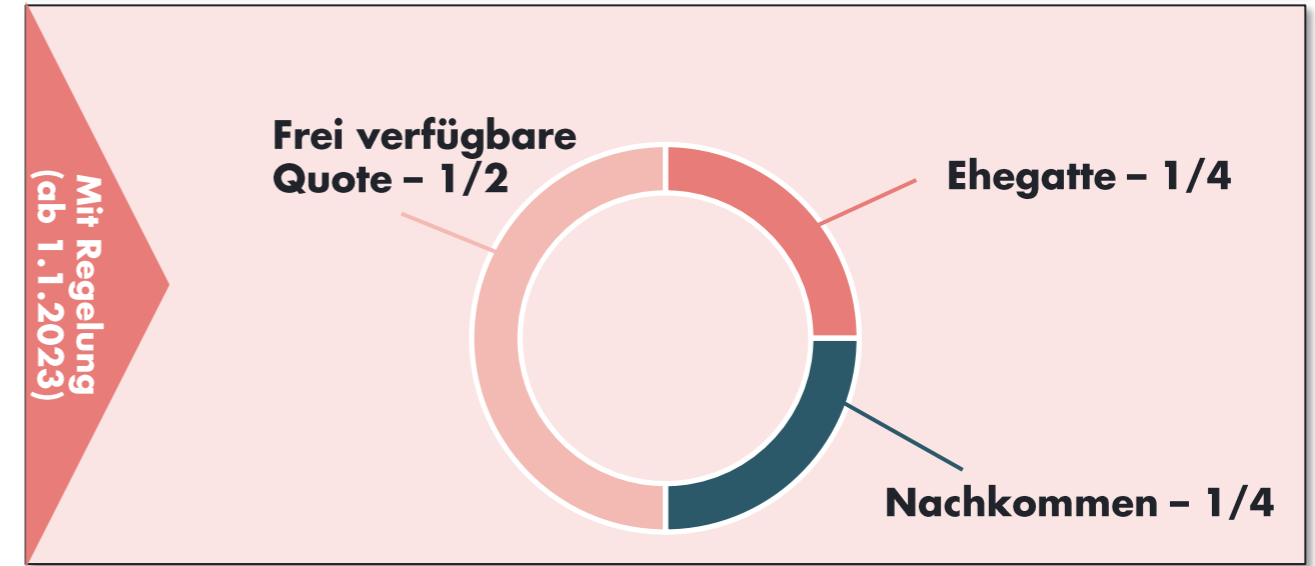
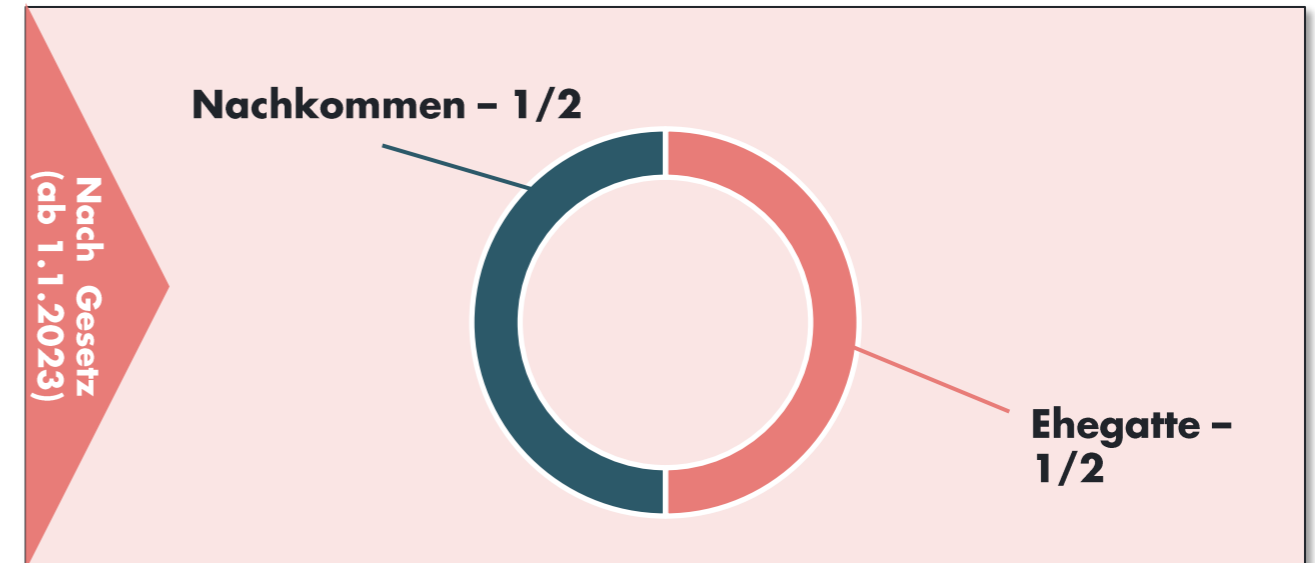
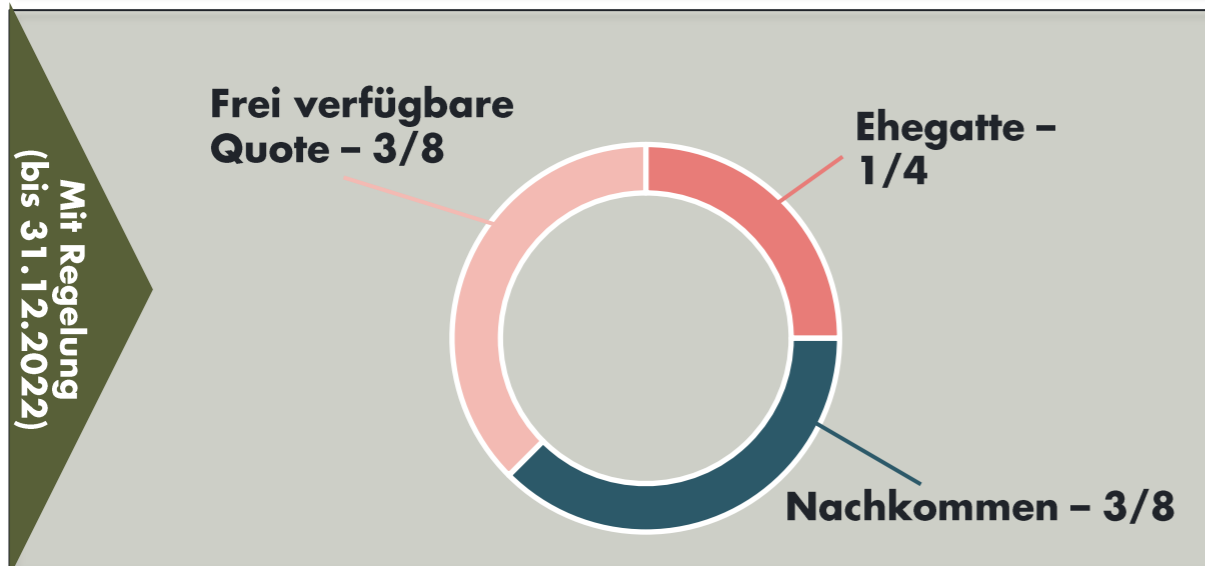
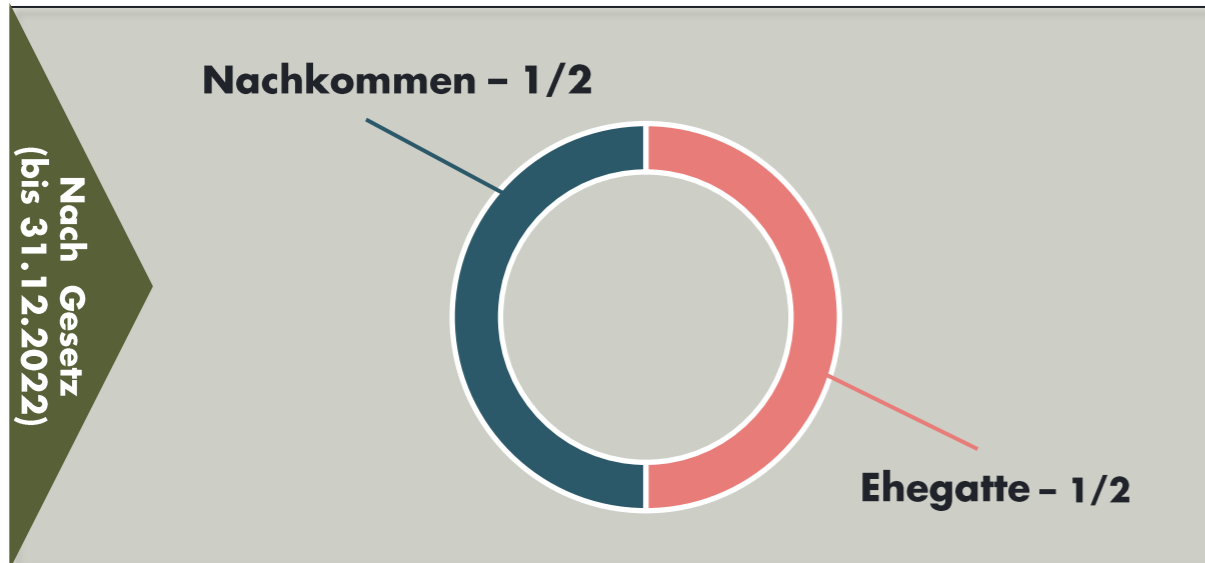
Pflichtschutzteil
fällt unter gewissen Voraussetzungen bei Scheidungen weg



Todestagprinzip

Weitere Revisionen in Planung (u.a. Unternehmensnachfolge)

Pflichtteilsrecht: Klassische Familie



Absicherung im Konkubinat

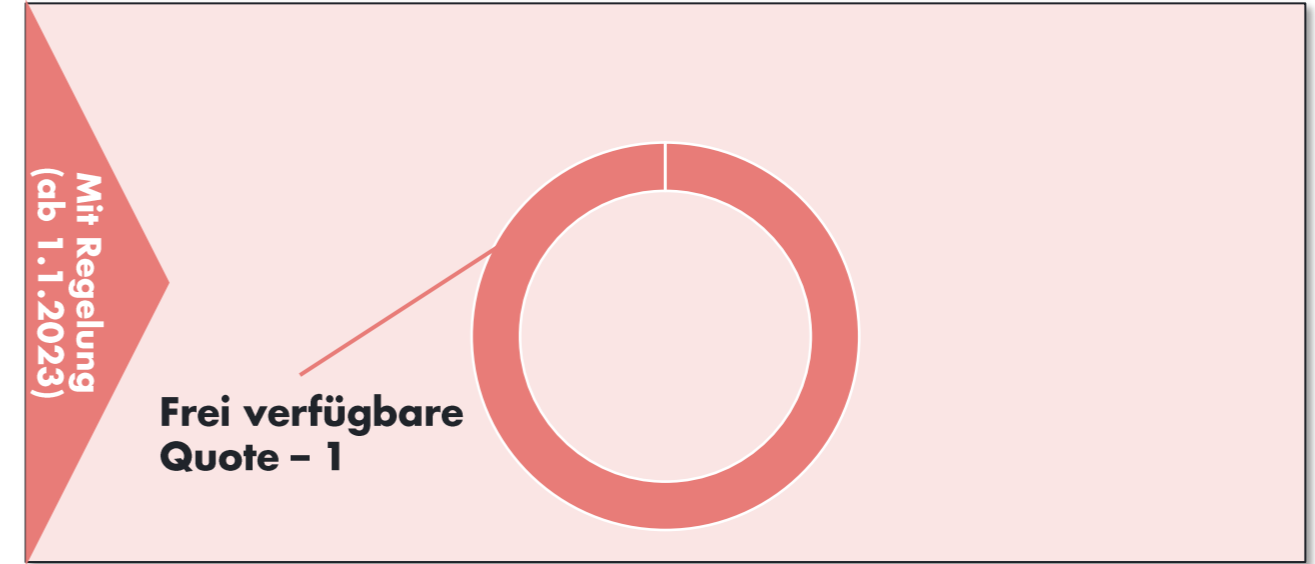
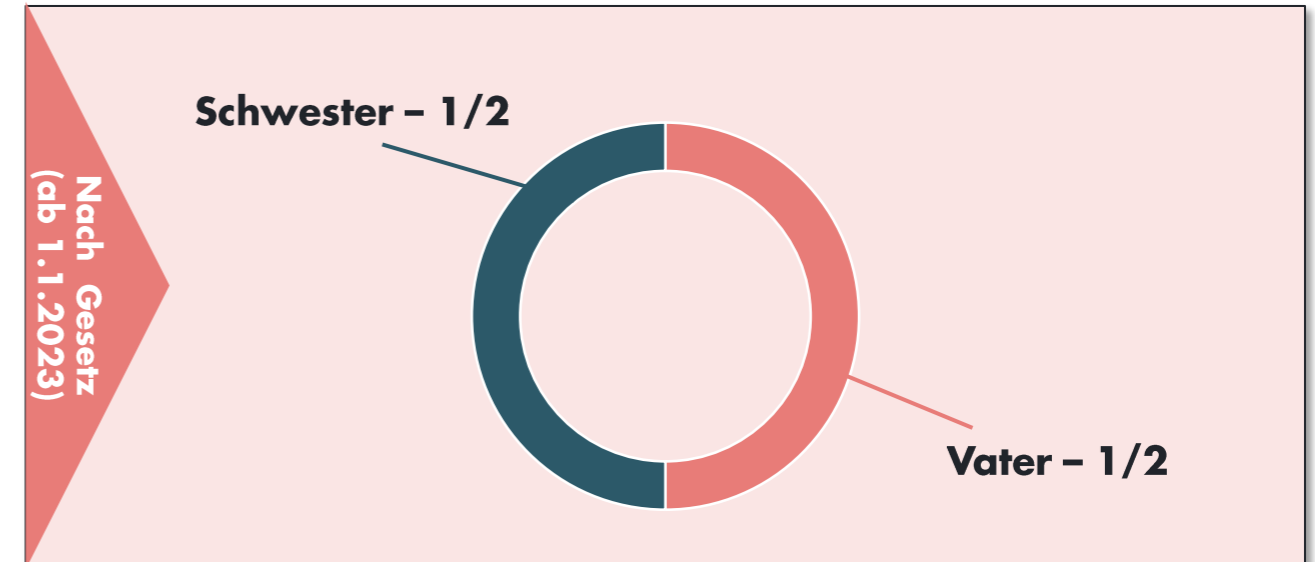
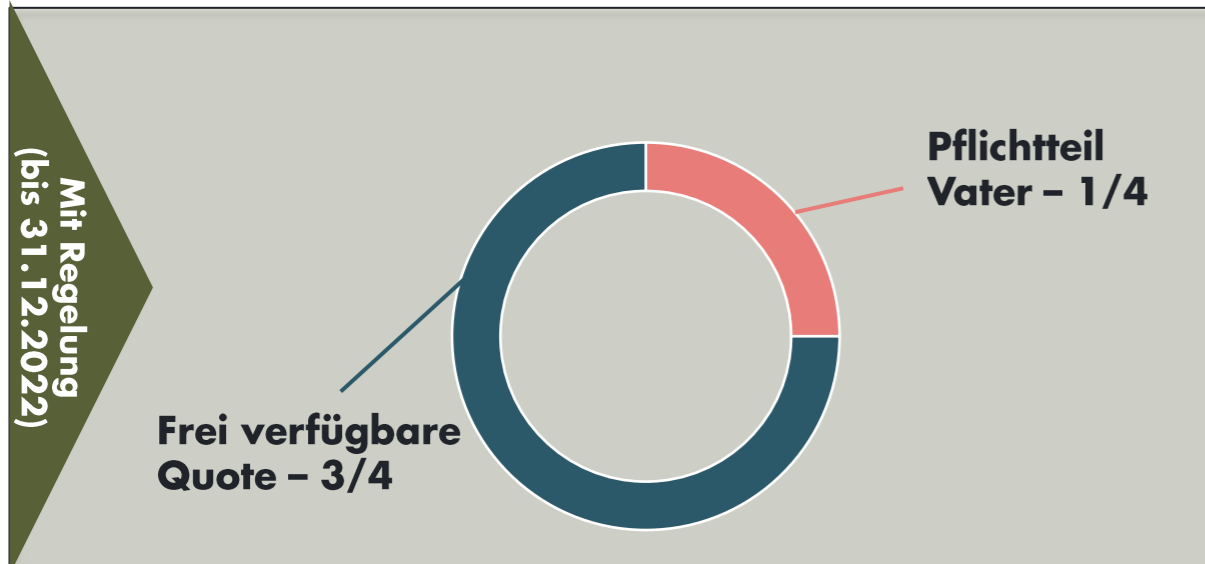
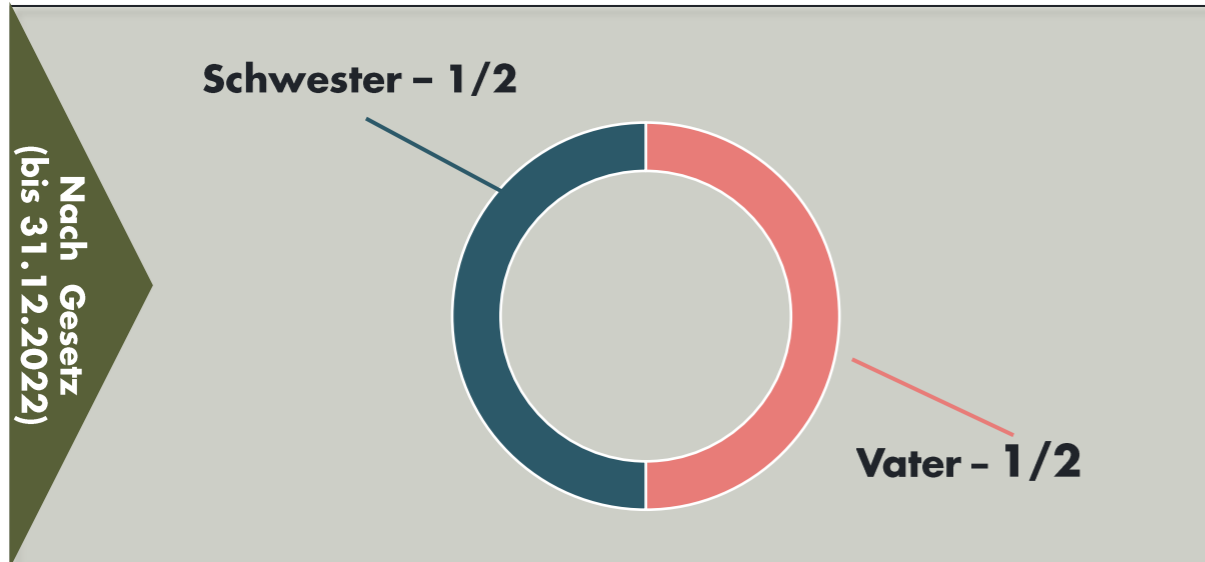
Absicherung im Konkubinat

- Pensionskasse
- Säule 3a
- Freizügigkeitsguthaben
- Testament / Erbvertrag

Zusätzlich:

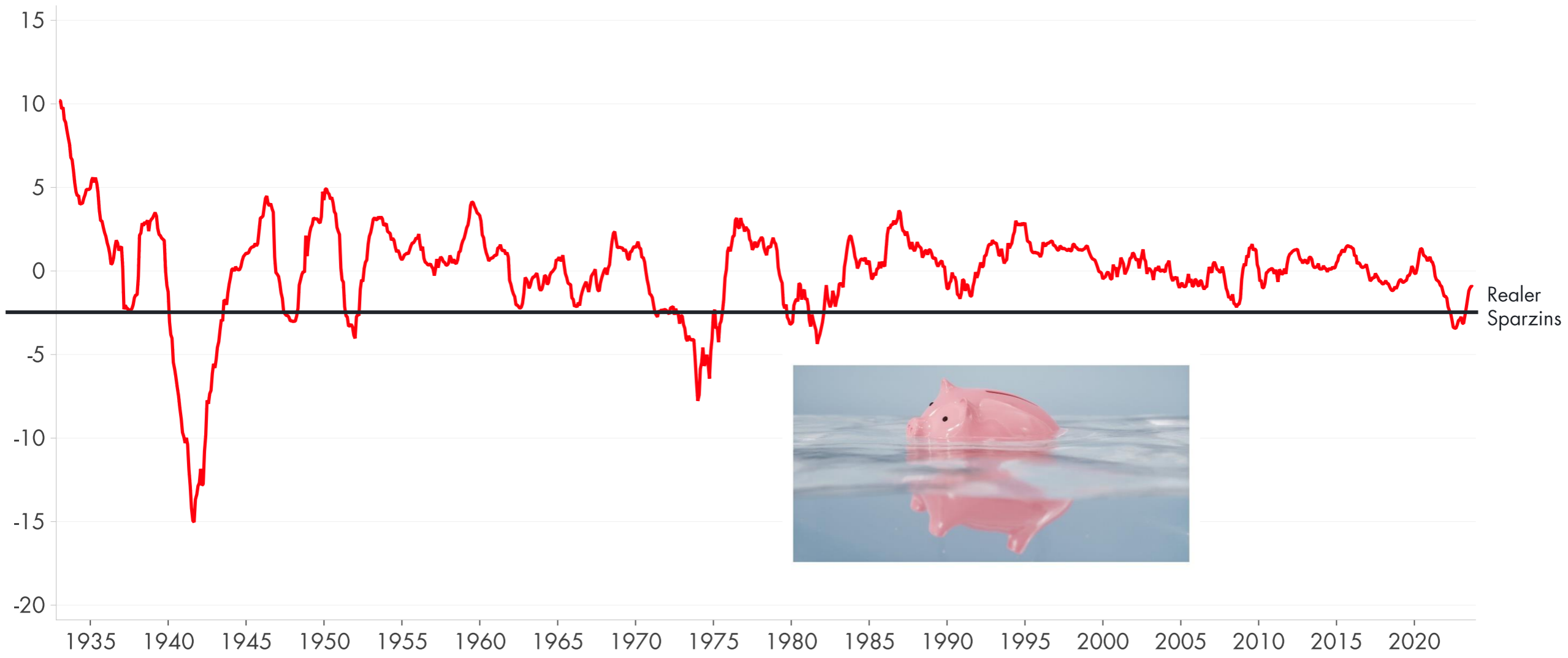
- Vorsorgeauftrag
- Patientenverfügung
- Vollmachten

Beispiel: Im Konkubinat lebend, gesetzliche Erben (Vater und Schwester)



Inflation=Geldentwertung!

Inflation führt zu stetem Vermögensverlust



Quelle: Macrobond/Bloomberg, per: 29.09.2023



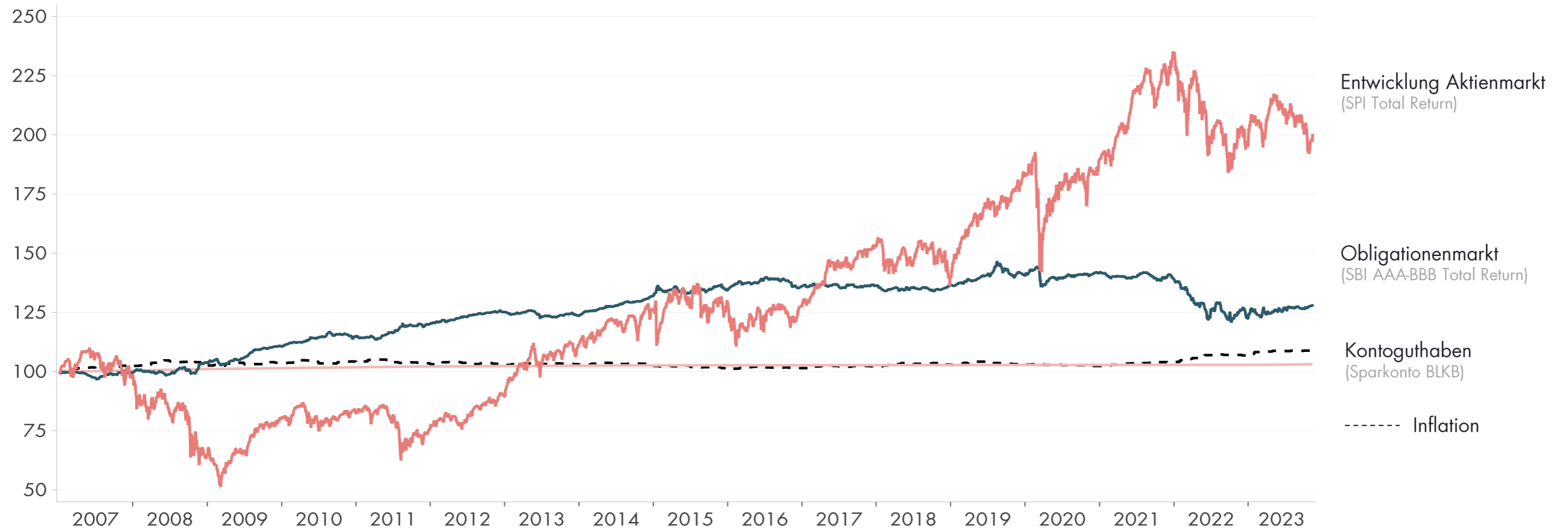
Warum sich investieren lohnt?

Langfristig und gestaffelt investieren



Quelle: Macrobond/Bloomberg, per: 14.11.2023

Anlagehorizont bestimmt Strategie



Quelle: Macrobond/Bloomberg, per: 14.11.2023

Plötzlich interessante Alternative

Renditeentwicklung des Schweizer Obligationenindex SBI AAA-BBB



— Switzerland, Fixed Income Indices, SIX Swiss Exchange, Overall Index, All Maturities, AAA-BBB Rated, Yield, Close

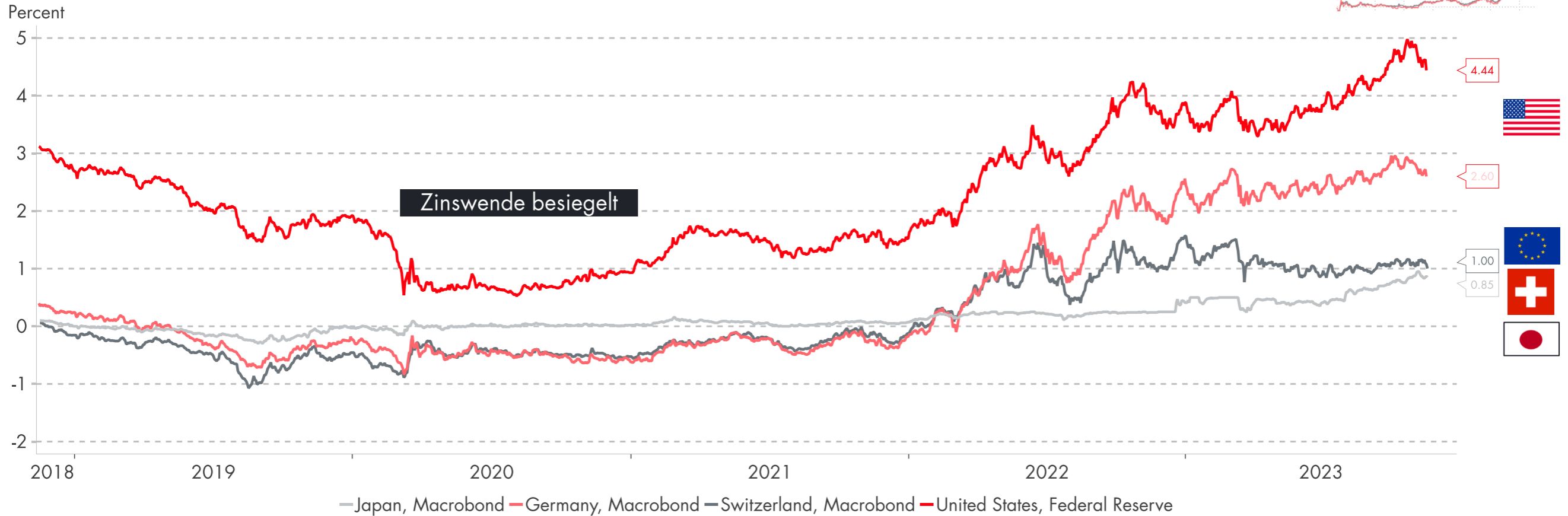
Quelle: Bloomberg, BLKB



Zinsentwicklung

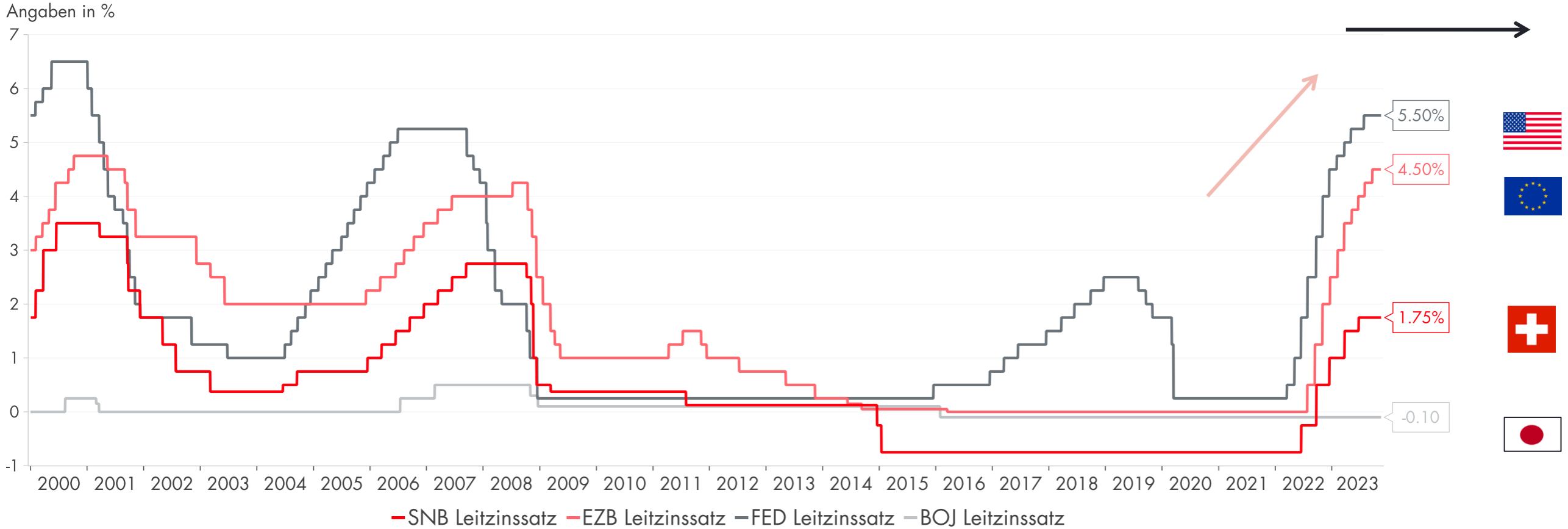
Restriktivere Geldpolitik befeuert Zinsanstieg

Staatsanleihenrenditen (10y)



MACROBOND

Das Ende des Zinserhöhungszyklus



Quelle: Macrobond per 15.11.2023



Energie-Versorgung als konjunkturelles Risiko



Macrobond per 14.11.2023



Was kommt?

Zwei Volksabstimmungen am 3. März 2024

Volksinitiativen

Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»

Der schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) will mit dieser Volksinitiative, dass die monatliche Rente jährlich ein dreizehntes Mal ausbezahlt werden.

Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

Die Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» fordert das Rentenalter 66 für beide Geschlechter und eine anschliessende Koppelung des Rentenalters an die durchschnittliche Lebenserwartung der schweizerischen Wohnbevölkerung, um die AHV langfristig zu finanzieren und die Renten zu sichern.

Ausblick BVG Reform

Ausblick BVG Reform

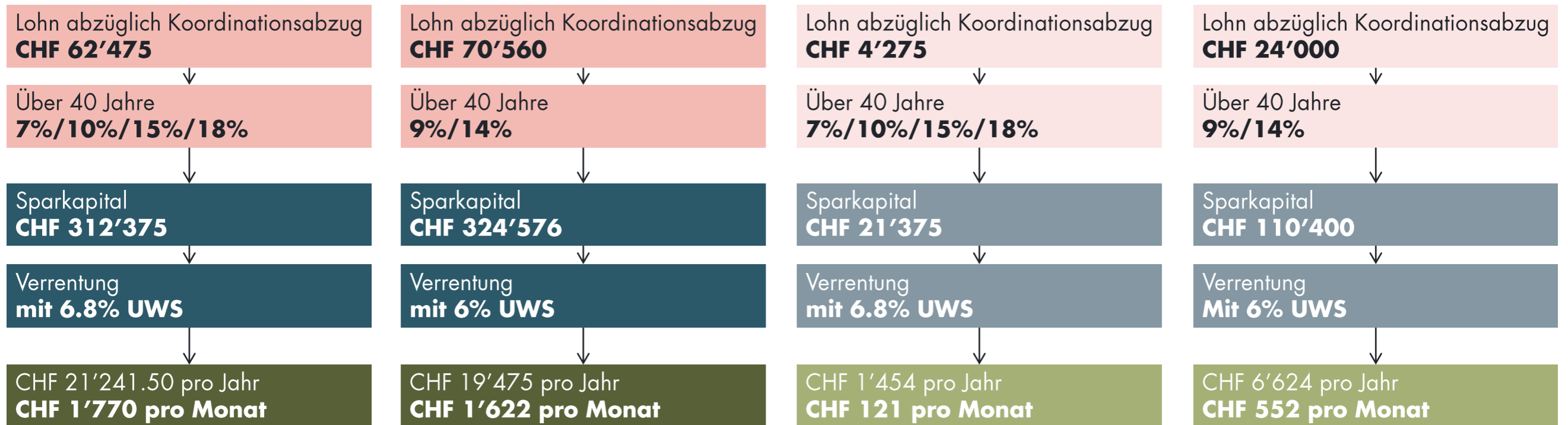
Ziel der Reform

- Renten langfristig sichern
- Finanzierung stabilisieren
- Tiefe Löhne besser versichern

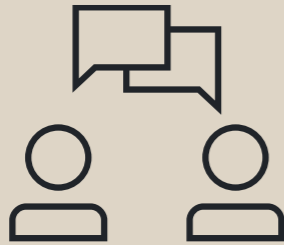
Massnahmen

- Senkung BVG-Umwandlungssatz von 6.8 % auf 6 %
- Reduktion der Eintrittsschwelle auf CHF 19'845 (bisher CHF 22'050)
- Anpassung Koordinationsabzug auf 20% des AHV-Lohnes
- Vereinfachung Beitragssätze 9% / 14%
- Abfederung für 15 Jahrgänge mit Altersguthaben < CHF 430'200

Beispielberechnung Lohn CHF 88'200 und CHF 30'000



Motion Ettlín 06.2019 – Einkäufe in die Säule 3a



Um was geht es

- Einkauf möglich, sofern eine Lücke besteht (Differenz Saldo/maximales 3a-Guthaben)
- Einzelne Nachzahlung maximal im Umfang des «kleinen» Abzuges von aktuell CHF 7'056 (Stand 2023)
- Möglichkeit besteht bei bestehender Lücke und steuerbarem Einkommen



Politischer Prozess

- Annahme Ständerat 09.2019
- Annahme Nationalrat 06.2020
- Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 22. November 2023 entsprechende Änderungen der Verordnung über die steuerliche Abzugsberechtigung von Beiträgen an anerkannte Vorsorgeformen (BVV 3) in die Vernehmlassung geschickt. Diese dauert bis zum 6. März 2024.



Finanzielle Auswirkung

- Nach einer groben Schätzung ist mit jährlichen Mindereinnahmen bei der direkten Bundessteuer von 100 bis 150 Mio. Franken zu rechnen. Davon entfielen 21,2% auf die Kantone und 78,8% auf den Bund.
- Bei den Einkommensteuern der Kantone und Gemeinden ist nach einer groben Schätzung von Mindereinnahmen zwischen 200 bis 450 Mio. Franken pro Jahr auszugehen

Erbrechtsrevision

- **Etappe 1:** Bereits am 1.1.2023 in Kraft getreten
- **Etappe 2:** Stärkung Informationsrechte der Erben, dem audiovisuellen Nottestament, Massnahmen gegen Erbschleicherei, Aufsicht über den Willensvollstrecker
- **Etappe 3:** Erbrechtliche Unternehmensnachfolge
-> Technische Punkte und Massnahmen zur Erleichterung der erbrechtlichen Unternehmensnachfolge
- **Etappe 4:** Revision des internationalen Erbrechts

**«Manchmal ist es sinnvoller,
eine Stunde über sein Geld nachzudenken, als einen
Tag dafür zu arbeiten.»**

Henry Ford

